

Indien / Madurai  
**Schule für Kinder mit Behinderung**

### Allgemeine Informationen

Etwa jedes zwölfte Kind Indiens ist geistig unterentwickelt und bedarf einer besonderen Förderung. Viele Eltern wollen dies aber nicht wahrhaben oder es wird erst spät diagnostiziert. Deshalb werden viele dieser Kinder an Regelschulen unterrichtet, wo sie aber schnell überfordert sind und soziale und psychische Probleme bekommen. Andere Eltern haben einfach Angst, wenn sie feststellen, dass ihr Kind nicht „normal“ ist. Sie sehen ihr Kind als Bestrafung und Last und verstecken es zu Hause. Damit die geistig und/oder körperlich beeinträchtigten Kinder dennoch die Möglichkeit auf ein möglichst eigenständiges Leben und eine angemessene Schulbildung haben, unterhält der YMCA Madurai bereits seit dem Jahr 2000 die Förderschule „Special School for the Mentally Challenged.“

### KURZ UND KNAPP

Projektname: Schule für Kinder mit Behinderung  
Projektnummer: 42311  
Projektbereich: Laufzeit: 10/2021 – 09/2024  
**Fördersumme: 50.000,- €**



Beim Sprachtraining

### Die Förderschule des YMCA Madurai

Der YMCA Madurai bewirbt regelmäßig die Leistungen dieser Sonderschule durch Vorträge, Aushänge und Handzettel. Die geistig beeinträchtigten Kinder werden in der Schule vor vielen sozialen oder psychischen Folgen geschützt und in ihren individuellen Fähigkeiten gestärkt. Vor fast 20 Jahren ist die Schule mit vier Kindern gestartet. Mittlerweile beschult der YMCA Madurai etwa 100 Schülerinnen und Schüler zwischen drei und 20 Jahren mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen. Kinder mit Autismus, Hördefizit, Down Syndrom oder mit mehr oder weniger starken geistigen Behinderungen werden in Kleingruppen von sechs bis acht Kindern von einer sonderpädagogischen Fachkraft unterrichtet. Die kontinuierlichen Fortbildungen der Lehrerinnen bilden die Grundlage für die hohe Qualität der Einrichtung.



Weihnachtsfeier mit den Kindern

Kinder mit besonders auffälligem Verhalten, wie z. B. unbegründeten Wutausbrüchen, werden durch Kunst-, Musik- oder Physiotherapie speziell gefördert. Die älteren Schüler und Schülerinnen werden ebenfalls gesondert betreut. Durch besondere Schulungen in alltagsrelevanten Bereichen, wie beispielsweise Kochen werden ältere Kinder an mehr Eigenständigkeit herangeführt. In berufsvorbereitende Kurse in Schmuck-, Papier- oder Kerzengestaltung erlernen sie die notwendigen Fertigkeiten zur Erwirtschaftung ihres Lebensunterhaltes in Kombination mit akademischen Fähigkeiten.

Neben dem normalen Schulalltag werden auch immer wieder einmal besondere Tage für die Kinder gestaltet. Zum Weltgesundheitstag gibt es in der Schule verschiedene Spielstationen, an



**Indien / Madurai**  
**Schule für Kinder mit Behinderung**



*Motorisches Training*

denen die Kinder z. B. Formen und Farben zuordnen müssen. Hier können sie zeigen, was sie verstanden haben und bekommen kleine Preise als zusätzlichen Anreiz. Auch Ausflüge und Feiern zu traditionellen und christlichen Festtagen gehören zum Jahresprogramm.

**Ein selbstständiges Leben ermöglichen**

Die beeinträchtigten Kinder auf ein möglichst selbstständiges Leben vorzubereiten, das ist das Hauptziel der Sonderschule des YMCA Madurai. Daneben soll auch die Gesellschaft für das Thema sensibilisiert und Wissen im Bereich Früherkennung und Handlungsmöglichkeiten verbreitet werden. In

den regelmäßig stattfindenden Familiengesprächen und Beratungen werden die Familien gestärkt und erhalten Anleitung zur Begleitung ihrer besonderen Kinder im Alltag. Das hilft ihnen, die Behinderung ihrer Kinder zu akzeptieren und konstruktiv damit umzugehen. Solchermaßen gestärkte Eltern sind die besten Multiplikatoren für die hervorragende Arbeit des YMCA Madurai. Das spricht sich herum, erreicht diejenigen, die in einer ähnlichen Lage sind und ermöglicht mehr Frühförderung von betroffenen Kindern.

**Mit Ihrer finanziellen Unterstützung können auch Sie ein Hoffnungszeichen in Madurai setzen!**

Geben Sie bei Ihrer Überweisung die Projektnummer für Madurai/Indien – 42311 oder für den Projektbereich „Perspektiven für junge Menschen“ – 42390 an.

Spendenkonto:

Empfänger: **CVJM Deutschland**

IBAN: **DE05 5206 0410 0000 0053 47**

BIC: **GENODEF1EK1**

**Bitte beachten Sie:** Sollten mehr Spenden eingehen als für die einzelnen Projekte nötig sind, werden sie für andere Projekte desselben Projektbereichs im CVJM verwendet. Wenn Sie damit nicht einverstanden sind, bitten wir Sie um eine entsprechende Benachrichtigung.

**Weitere Informationen über unsere Projekte finden Sie unter**  
**[www.cvjm.de/hoffnungszeichen](http://www.cvjm.de/hoffnungszeichen)**

